

Marke bei Elektroauto egal

Nach einer aktuellen Studie des Center für Automobil-Management (CAMA) der Universität Duisburg ist bei einem Elektroauto die Marke praktisch egal. Im Rahmen der Studie wurden mögliche Käufer sowohl zu ihrer Zahlungsbereitschaft als auch Markenbindung befragt. Laut den Zahlen wären Kunden bereit höchstens 21.500 Euro für ein Elektroauto eines namhaften Autoherstellers zu bezahlen. Den gleichen Preis würden sie allerdings auch für ein Elektroauto eines unbekannten Herstellers zahlen aber nur wenn die Reichweite und Batterie-Ladezeit zwanzig Prozent besser sind.

Die Käufer wären sogar bereit bis zu 2500 Euro mehr zu zahlen, wenn das Elektroauto einer unbekannten Marke eine erheblich höhere Leistung als ein Markenmodell bietet. Im Durchschnitt darf ein Elektroauto den Studienergebnissen zufolge 15000 Euro kosten. Der Automarkt verändert sich derzeit stark und bietet kleinen unbekannten Herstellern die einmalige Chance sich mit leistungsstarken innovativen Elektroautos zu etablieren. Bei potenziellen Käufern ist das Elektroauto das Statussymbol und nicht die Marke. Die Reichweite und die Akkuladezeit spielen eine wichtige Rolle bei der Kaufentscheidung ebenso der Preis. Zur Zeit beläuft sich die Reichweite heute erhältlicher Elektroautos auf 50 bis 200 Kilometer und muss verbessert werden. Der Aufbau eines landesweiten Stromtankstellen-Netztes ist erforderlich damit die Elektroautos sich etablieren und zu einem Erfolg werden.

Veröffentlicht am: November 16th, 2010